Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
D-40721 Hilden

Prüfanweisung
Nr. 4361

Art.-Nr.: 4361	**Labessenz 1 : 10.000; Liquor seriparus (konserviert)**
1. Herstelldaten	
1.1. Herkunft	Standardisiertes Enzympräparat, gewonnen aus dem vierten Magen des Kalbes.
1.2. Zusammensetzung	Wasser, Natriumchlorid, Chymosin (min. 75%) / Pepsin (max. 25%), Benzoesäure
2. Qualitätsdaten	
2.1. Eigenschaften	
2.1.1. Aussehen	Hellbraune bis dunkelbraune, klare Flüssigkeit.
2.1.2. Geruch / Geschmack	Spezifischer Geruch.
2.2. Identität	
2.2.1. Aktivität	Zu 10 ml Frischmilch (keine H-Milch) werden einige Tropfen Labessenz hinzu gegeben. Nach ca. 2 Stunden ist die Milch angedickt. Durchführung bei 32°C im Wasserbad. Bei Frischmilch, die länger oder extra lange haltbar ist, tritt die Verdickung erst nach mind. 12 Stunden ein.
2.2.2. Natrium	Untersuchungslösung: 2,00 g Labessenz werden in einem Wägeschälchen eingedampft. Der Rückstand wird mit 10 ml Wasser unter Erhitzen gelöst und anschließend filtriert. 2 ml der Untersuchungslösung werden mit 2 ml Kaliumcarbonatlösung (15%) versetzt und zum Sieden erhitzt, dabei bildet sich kein Niederschlag. Nach Zugabe von 4 ml Kaliumhexahydroxyantimonat-V-Lösung R wird erneut erhitzt. Nach dem Abkühlen bildet sich ein weißer Niederschlag.
2.2.3. Chlorid	1 ml der Untersuchungslösung wird mit 3-4 Tropfen Salpetersäure R (65%) versetzt. Nach Zugabe von 1 ml Silbernitratlösung (0,1 N) entsteht ein weißer sich zusammenballender Niederschlag.
2.2.4. Benzoesäure	Dünnschichtchromatographie in Anlehnung an Benzoetinktur, Ph.Eur.
Untersuchungslösung	2 µl Substanz
Referenzlösung	0,1 g Benzoesäure werden in 20,0 ml Methanol R gelöst, 2 µl auftragen.
Stationäre Phase	Kieselgel 60 F_{254}
Fließmittel	Essigsäure 99 % R : Diisopropylether R : n-Hexan R 10 : 40 : 60 (V/V/V)
Laufstrecke	12 cm
Detektion	UV 254
Auswertung	Die Untersuchungslösung zeigt etwa auf Höhe der Benzoesäure eine fluoreszensminderende Zone mit annähernd gleicher Intensität.

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
D-40721 Hilden

Prüfanweisung
Nr. 4361

2.3. Reinheit	
2.3.1. Dichte (g/ml)	1,12 bis 1,15
2.3.2. Brechungsindex	Etwa 1,37
2.3.3. pH-Wert	5,5 bis 5,8 (gemessen an der unverdünnten Lösung)
2.3.4. Natriumchlorid	Etwa 18%
2.4. Konservierung	Etwa 0,5% Benzoesäure (E210)
3. Hinweis	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. Lagerung	Kühl und trocken zwischen 2 bis 8 °C, vor Licht geschützt lagern.
5. Konzentration	Die international bekannte Stärke 1:10.000 besagt in der Praxis, dass man ca. 250 ml dieses Labextrakts benötigt, um ca. 1.000 Liter Milch anzudicken.